



# Original Amtsarztfragen der Gesundheitsämter für Heilpraktiker ohne Lösungen und ohne Kommentare

## Die Original-Amtsarztfragen der Heilpraktikerprüfung des Frühjahrs 2022.

Testen Sie, ob Sie „prüfungsreif“ sind!

Eine Prüfung wird als bestanden gewertet, wenn mindestens 75 % der Fragen richtig beantwortet wurden; bei 60 Fragen sind das demnach mindestens 45 richtige Antworten. Wenn Sie Ihre Prüfungsreife einschätzen möchten, sollten Sie allerdings bei Tests, die Sie zum ersten Mal durchführen, eine Quote von etwa 80 % erreichen, denn bei der Amtsarztprüfung kommt erfahrungsgemäß noch der eine oder andere Fehler durch Aufregung hinzu.

Seien Sie ehrlich zu sich! Schaffen Sie sich selbst prüfungsähnliche Bedingungen, indem Sie die vorgegebene Zeit von maximal zwei Minuten pro Frage (bei 60 Fragen also 120 Min) einhalten! Benutzen Sie zum Lösen der Fragen keinerlei Hilfsmittel! Denn diese stehen Ihnen in der Prüfung auch nicht zur Verfügung.

Als Schüler unserer Schule können Sie in unserem E-Learning-System mit den Amtsarztfragen simulierte Prüfungen durchführen und sich das Ergebnis durch Autokorrektur überprüfen lassen. Sie sehen dann sofort die verlangte und Ihre Antwort und Sie können die Kommentare zu den einzelnen Fragen lesen. Außerdem können Sie alle Prüfungsfragen der vergangenen 22 Jahre im Themenmodus bearbeiten. So können Sie für sich überprüfen, ob Sie in bestimmten Bereichen, wie z.B. Leber, Herz, Gesetz usw. fit für die amtsärztliche Überprüfung sind.

Möchten Sie einmal in der HP-Ausbildung oder einem Prüfungsvorbereitungskurs Probelernten? Das ist ganz einfach jederzeit möglich. Senden Sie uns eine kurze Mail an [Info@Isolde-Richter.de](mailto:Info@Isolde-Richter.de) Wir vereinbaren einen Wunschtermin mit Ihnen.

Ihre Heilpraktikerschule Isolde Richter

PS. Bitte beachten Sie, dass es sich bei den Antworten um die vom Gesundheitsamt verlangte Antwort handelt. Bei manchen Fragen kann man eine von der verlangten Antwort abweichende Meinung vertreten. Diese wurde jedoch von der Prüfungskommission als "falsch" gewertet.

Type: Aussagenkombination

Thema: Atmungssystem

ID: 3856

1) Welche der folgenden Aussagen zur Pneumonie treffen zu?

- 1) Bei Stauungspneumonie besteht für Heilpraktiker Meldepflicht.
  - 2) Eine Pneumonie kann durch Aspiration von Magensaft verursacht werden.
  - 3) Eine nosokomiale Pneumonie bezeichnet eine Pneumonie, die außerhalb des Krankenhauses erworben wurde.
  - 4) Ein plötzlicher Beginn mit hohem Fieber ist typisch für eine bakterielle Lobärpneumonie.
  - 5) Charakteristisch für die Pneumokokkenpneumonie ist ein langsamer Beginn mit nur leichtem Fieber.
- 
- a) Nur die Aussagen 1 und 2 sind richtig.
  - b) Nur die Aussagen 2 und 4 sind richtig.
  - c) Nur die Aussagen 1, 2 und 4 sind richtig.
  - d) Nur die Aussagen 2, 3 und 4 sind richtig.
  - e) Nur die Aussagen 3, 4 und 5 sind richtig.

Meine Lösung:

Type: Einfachauswahl

Thema: Gesetzeskunde

ID: 3857

2) Welcher der folgenden Befunde weist am ehesten auf eine Erkrankung hin, bei der für Heilpraktiker nach dem Infektionsschutzgesetz (IfSG) ein Behandlungsverbot besteht?

- a) Pityriasis rosea (Röschenflechte)
- b) Tüpfelnägel
- c) Rosazea
- d) Ausgeprägter Fingertremor (Pillendrehtremor)
- e) Reisswasserstühle

Meine Lösung:

---

Type: Einfachauswahl

Thema: Psychische Erkrankungen

ID: 3858

3) Welche Aussage trifft zu?  
Die Substitutionsbehandlung von Opioidabhängigen mit Methadon

- a) darf durch den Heilpraktiker durchgeführt werden
- b) führt in aller Regel zur vollständigen Abstinenz
- c) hält die Opioidabhängigkeit aufrecht
- d) schließt eine gleichzeitige psychotherapeutische Behandlung aus
- e) ist nur stationär durchführbar

Meine Lösung:

---

Type: Aussagenkombination

Thema: Stoffwechsel

ID: 3859

4) Welche der folgenden Aussagen zu Vitaminen treffen zu?

- 1) Folsäuremangel verursacht eine hypochrome, mikrozytäre Anämie.
  - 2) Schwangeren oder Frauen mit Kinderwunsch sollte zur Verminderung des Risikos eines Neuralrohrdefektes die Einnahme von Folsäure empfohlen werden.
  - 3) Vitamin D ist ein fettlösliches Vitamin.
  - 4) Vitamin B12 (Cobalamin) wird vor allem im Magen resorbiert.
  - 5) Vitamin B12 kommt in tierischer Nahrung (z.B. Leber) vor.
- 
- a) Nur die Aussagen 1, 3 und 5 sind richtig.
  - b) Nur die Aussagen 2, 3 und 4 sind richtig.
  - c) Nur die Aussagen 2, 3 und 5 sind richtig.
  - d) Nur die Aussagen 2, 4 und 5 sind richtig.
  - e) Nur die Aussagen 1, 2, 3 und 5 sind richtig.

Meine Lösung:

---

Type: Aussagenkombination

Thema: Nervensystem

ID: 3860

5) Welche der folgenden Aussagen treffen zu?  
Risikofaktoren für einen Apoplex (Schlaganfall) sind:

- 1) Diabetes mellitus
  - 2) LDL-Cholesterinerhöhung
  - 3) Arterielle Hypertonie
  - 4) Regelmäßiger Ausdauersport
  - 5) Rauchen
- 
- a) Nur die Aussagen 2 und 5 sind richtig.
  - b) Nur die Aussagen 1, 3 und 5 sind richtig.
  - c) Nur die Aussagen 2, 3 und 4 sind richtig.
  - d) Nur die Aussagen 1, 2, 3 und 5 sind richtig.
  - e) Alle Aussagen sind richtig.

Meine Lösung:

---

Type: Mehrfachauswahl

Thema: Onkologie

ID: 3861

6) Welche der folgenden Aussagen zum kolorektalen Karzinom treffen zu?  
Wählen Sie zwei Antworten!

- a) Eine fleischreiche und ballaststoffarme Ernährung gilt als ein möglicher Risikofaktor für die Entstehung eines kolorektalen Karzinoms.
- b) Frühsymptome sind Gewichtsabnahme und Kreuzschmerzen.
- c) Die meisten kolorektalen Karzinome sind bereits in der digital-rektalen Untersuchung gut palpabel.
- d) Darmkrebsfrüherkennung wird Nicht-Risikopersonen ab dem 50. Lebensjahr empfohlen.
- e) Genetische Faktoren spielen bei der Entwicklung eines kolorektalen Karzinoms keine Rolle.

Meine Lösung:

---

Type: Mehrfachauswahl

Thema: Psychische Erkrankungen

ID: 3862

- 7) Ein Patient kommt in Begleitung seiner Tochter in Ihre Behandlung. Die Tochter berichtet über psychische Auffälligkeiten des Vaters.  
Bei welchen der folgenden Symptome denken Sie in erster Linie an eine organisch bedingte psychische Störung?  
Wählen Sie zwei Antworten!

- a) Klarheit des Bewusstseins ist nicht beeinträchtigt
- b) Störungen der Orientiertheit
- c) Gedankenentzug
- d) Kommentierende Stimmen
- e) Anhaltende Wortfindungsstörungen

Meine Lösung:

---



Type: Aussagenkombination

Thema: Kreislaufsystem

ID: 3863

## 8) Welche der folgenden Aussagen zur Migräne treffen zu?

- 1) Bei einer Migräne mit Aura treten zusätzlich Symptome wie Lichtblitze, Gefühlsstörungen oder Sehstörungen auf.
  - 2) Bei typischer Migräne ohne Aura wird die Diagnose aufgrund der Anamnese und der Symptomatik gestellt, die neurologische Untersuchung ist in der Regel unauffällig.
  - 3) Nichtmedikamentöse Maßnahmen wie Regulierung des Tagserhythmus, regelmäßiger Schlafrythmus und regelmäßiger Ausdauersport können Einfluss auf die Häufigkeit der Migräneattacken haben.
  - 4) Typisch sind pulsierende, meist einseitig auftretende Kopfschmerzen.
  - 5) Bei regelmäßiger Einnahme von Schmerzmedikamenten besteht die Gefahr eines medikamenteninduzierten Kopfschmerzes.
- 
- a) Nur die Aussagen 1, 3 und 5 sind richtig.
  - b) Nur die Aussagen 1, 2, 3 und 4 sind richtig.
  - c) Nur die Aussagen 1, 2, 4 und 5 sind richtig.
  - d) Nur die Aussagen 2, 3, 4 und 5 sind richtig.
  - e) Alle Aussagen sind richtig.

Meine Lösung:

---

Type: Mehrfachauswahl

Thema: Harnapparat

ID: 3864

9) Welche der folgenden Aussagen zum Harnblasenkarzinom treffen zu?  
Wählen Sie zwei Antworten!

- a) Leitsymptom ist eine schmerzlose Hämaturie.
- b) Rauchen ist ein wichtiger Risikofaktor.
- c) Serum-Kreatinin ist im Frühstadium deutlich erhöht.
- d) Harnblasenkarzinome metastasieren nicht.
- e) Harnblasenkarzinome wachsen nicht in die Muskelschicht ein.

Meine Lösung:

---

Type: Einfachauswahl

Thema: Bewegungsapparat

ID: 3865

10) Welche Aussage trifft zu?  
Das Schubladenphänomen ist ein charakteristisches Zeichen für

- a) eine Arthrose des Schienbeins.
- b) einen Bandscheibenvorfall.
- c) eine Meniskusschädigung.
- d) eine Schädigung der Kreuzbänder des Kniegelenkes.
- e) einen Bänderriss im oberen Sprunggelenk.

Meine Lösung:

---

Type: Einfachauswahl

Thema: Bewegungsapparat

ID: 3866

- 11) Eine 45-jährige Patientin berichtet von einem Bandscheibenvorfall in der Halswirbelsäule vor wenigen Monaten. Seit dem Vorfall habe Sie ein andauerndes Taubheitsgefühl, vor allem am Kleinfinger und am Ringfinger der rechten Hand.  
Welchem Hautsegment (Dermatom) ist diese Körperregion zuzuordnen?

- a) C2
- b) C8
- c) Th6
- d) Th10
- e) L3

Meine Lösung:

---

Type: Mehrfachauswahl

Thema: Nervensystem

ID: 3867

12) Welche der folgenden Aussagen zur Funktion der Hirnnerven treffen zu?

Wählen Sie zwei Antworten!

Sensorische Signale zum Gehirn leiten:

- a) N. opticus (II. Hirnnerv)
- b) N. trochlearis (IV. Hirnnerv)
- c) N. vestibulocochlearis (VIII. Hirnnerv)
- d) N. abducens (VI. Hirnnerv)
- e) N. accessorius (XI. Hirnnerv)

Meine Lösung:

---

Type: Mehrfachauswahl

Thema: Lymphsystem

ID: 3868

13) Welche der folgenden Aussagen zum lymphatischen System treffen zu?  
Wählen Sie zwei Antworten!

- a) Die Milz liegt im oberen linken Quadranten des Abdomens.
- b) Die Cisterna chyli liegt in der Regel hinter dem Brustbein (retrosternal).
- c) Die größeren Lymphgefäße der Beine haben keine Klappen.
- d) Aus dem Darm aufgenommene Fette (Chylomikronen) werden über die Lymphe dem Blutkreislauf hinzugeführt.
- e) Der Ductus thoracicus (Milchbrustgang) mündet in der Regel in die Vena cava inferior.

Meine Lösung:

---

Type: Aussagenkombination

Thema: Ohr

ID: 3869

14) Welche der folgenden Aussagen zum Hörsturz treffen zu?

- 1) Akute, meist einseitige Hörminderung.
  - 2) Oft Druck- oder Wattegefühle im Ohr.
  - 3) Häufig treten auch Ohrgeräusche begleitend auf.
  - 4) Die Schalleitung ist gestört.
  - 5) Eine spontane Rückbildung der Beschwerden ist sehr selten.
- 
- a) Nur die Aussagen 1 und 3 sind richtig.
  - b) Nur die Aussagen 2 und 3 sind richtig.
  - c) Nur die Aussagen 1, 2 und 3 sind richtig.
  - d) Nur die Aussagen 1, 4 und 5 sind richtig.
  - e) Nur die Aussagen 2, 3 und 4 sind richtig.

Meine Lösung:

---

Type: Einfachauswahl

Thema: Psychische Erkrankungen

ID: 3870

- 15) Sie behandeln einen Patienten, der plötzlich im Laufe der Therapie unbeirrt droht, sich selbst zu töten. Er ist nicht absprachefähig. Einer stationären Aufnahme stimmt er unter keinen Umständen zu.  
Was machen Sie?

- a) Sie behandeln weiter und verkürzen die Therapieabstände.
- b) Sie fahren den Patienten persönlich zum Hausarzt.
- c) Sie informieren die Angehörigen des Patienten, damit diese etwas unternehmen.
- d) Sie bringen den Patienten selbst nach Hause.
- e) Sie informieren die Polizei bzw. die Ordnungsbehörde.

Meine Lösung:

---



Type: Mehrfachauswahl

Thema: Pädiatrie

ID: 3871

16) Welche der folgenden Aussagen treffen zu?

Wählen Sie zwei Antworten!

Das Neugeborenen-Screening dient der Früherkennung angeborener metabolischer und endokriner Störungen.

Das Neugeborenen-Screening umfasst:

- a) Hypothyreose
- b) Glutensensitive Enteropathie (Zöliakie)
- c) Down-Syndrom
- d) Rachitis
- e) Phenylketonurie (PKU)

Meine Lösung:

---

Type: Einfachauswahl

Thema: Hormonsystem

ID: 3872

17) Welche Aussage trifft zu?

Ein Patient leidet nach einer Schilddrüsenoperation an Heiserkeit und Luftnot bei körperlicher Belastung.

Sie vermuten eine Stimmbandlähmung bei Schädigung des

- a) Nervus trigeminus
- b) Nervus olfactorius
- c) Nervus phrenicus
- d) Nervus facialis
- e) Nervus recurrens

Meine Lösung:

---

Type: Mehrfachauswahl

Thema: Pharmakologie

ID: 3873

18) Welche der folgenden Aussagen treffen zu?  
Wählen Sie zwei Antworten!  
Phytotherapeutika

- a) werden typischerweise nach homöopathischen Prinzipien hergestellt.
- b) haben nahezu keine Nebenwirkungen.
- c) unterliegen dem Arzneimittelgesetz.
- d) ersetzen Antibiotika in der Regel gleichwertig.
- e) haben Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln.

Meine Lösung:

---

Type: Mehrfachauswahl

Thema: Haut

ID: 3874

19) Welche der folgenden Aussagen zur medianen Halszyste (Thyreoglossuszyste) treffen zu?  
Wählen Sie zwei Antworten!

- a) Die mediane Halszyste entsteht meist im Erwachsenenalter.
- b) Die mediane Halszyste wird am Nacken ertastet.
- c) Ursache ist ein Jodmangel.
- d) Typische Symptome bei Infektion sind Schmerzen und Rötung der Haut.
- e) Die mediane Halszyste bewegt sich beim Schlucken.

Meine Lösung:

---

Type: Aussagenkombination

Thema: Psychische Erkrankungen

ID: 3875

20) Welche der folgenden Aussagen treffen zu?  
Zu den typischen Merkmalen des Alkoholdelirs gehören:

- 1) Zeitliche Desorientiertheit
  - 2) Optische Halluzinationen
  - 3) Nesteln
  - 4) Bradykardie
  - 5) Schwitzen
- 
- a) Nur die Aussagen 1 und 2 sind richtig.
  - b) Nur die Aussagen 1, 3 und 4 sind richtig.
  - c) Nur die Aussagen 2, 3 und 5 sind richtig.
  - d) Nur die Aussagen 1, 2, 3 und 5 sind richtig.
  - e) Alle Aussagen sind richtig.

Meine Lösung:

---

Type: Mehrfachauswahl

Thema: Atmungssystem

ID: 3876

21) Welche der folgenden Aussagen treffen zu?

Wählen Sie zwei Antworten!

Die Sarkoidose (Morbus Boeck)

- a) ist für Heilpraktiker meldepflichtig.
- b) wird durch Aerosole übertragen.
- c) bezeichnet die extrapulmonale Form der Tuberkulose.
- d) geht im Akutstadium typischerweise mit Gelenkbeschwerden und Erythema nodosum einher.
- e) wird oft nur als Zufallsbefund im Thoraxröntgenbild diagnostiziert.

Meine Lösung:

---

22) Welche der folgenden Aussagen trifft (treffen) zu?

Ihnen wird ein Kind mit Hämatomen im Bereich eines Ohres, an den Waden und den Unterarmen vorgestellt. Es besteht eine Diskrepanz zwischen den Erklärungen der Eltern und dem Befund.

Für Sie ergeben sich als Möglichkeiten für Hilfemaßnahmen

- 1) Gespräch mit den Eltern.
  - 2) Weiterbehandlung durch einen Kinderarzt.
  - 3) Beratung mit einer Fachkraft des Jugendamtes, ggf. Meldung an das Jugendamt.
  - 4) Beratung durch die Kinderschutzhotline.
  - 5) Keine Handlungsnotwendigkeiten, für die Erziehung sind die Eltern zuständig.
- 
- a) Nur die Aussage 5 ist richtig.
  - b) Nur die Aussagen 1 und 3 sind richtig.
  - c) Nur die Aussagen 1 und 5 sind richtig.
  - d) Nur die Aussagen 1, 2 und 4 sind richtig.
  - e) Nur die Aussagen 1, 2, 3 und 4 sind richtig.

Meine Lösung:

---

Type: Mehrfachauswahl

Thema: Nervensystem

ID: 3878

23) Welche der folgenden Aussagen treffen zu?

Wählen Sie zwei Antworten!

Typische psychische Begleitsymptome bei Morbus Parkinson sind

- a) Enthemmung
- b) Affektlabilität
- c) Verlangsamung der geistigen Funktionen und Denkabläufe (Bradyphrenie)
- d) Inadäquate euphorische Stimmung
- e) Antriebssteigerung

Meine Lösung:

---



Type: Einfachauswahl

Thema: Infektionskrankheiten

ID: 3879

24) Wovon geht bei Hepatitis A die größte Infektionsgefahr aus?

- a) Blut
- b) Stuhl
- c) Urin
- d) Speichel
- e) Bronchialsekret

Meine Lösung:

---

Type: Aussagenkombination

Thema: Kreislaufsystem

ID: 3880

25) Welche der folgenden Aussagen treffen zu?  
Bei der Therapie der tiefen Beinvenenthrombose stehen im Vordergrund

- 1) Intramuskuläre (i. m.) Gabe eines Schmerzmittels
- 2) Antikoagulation
- 3) Wärmeanwendung am betroffenen Bein
- 4) Kompressionstherapie
- 5) Strikte Bettruhe für 2 Wochen

- a) Nur die Aussagen 1 und 5 sind richtig.
- b) Nur die Aussagen 2 und 4 sind richtig.
- c) Nur die Aussagen 2 und 5 sind richtig.
- d) Nur die Aussagen 1, 3 und 4 sind richtig.
- e) Nur die Aussagen 2, 3 und 4 sind richtig.

Meine Lösung:

---

Type: Einfachauswahl

Thema: Gesetzeskunde

ID: 3881

26) Welche Aussage trifft zu?  
Die Ausübung der Heilkunde im Umherziehen ist

- a) rechtswidrig.
- b) allen Heilpraktikern gestattet.
- c) nur innerhalb des Landkreises erlaubt.
- d) in einzelnen Bundesländern unterschiedlich geregelt.
- e) nur Heilpraktikern mit allgemeiner Erlaubnis gestattet.

Meine Lösung:

---

Type: Aussagenkombination

Thema: Psychische Erkrankungen

ID: 3882

27) Welche der folgenden Aussagen zur Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung (ADHS) treffen zu?

- 1) Erkrankungen wie das Tourette-Syndrom oder der Asperger-Autismus treten oft mit einer begleitenden ADHS-Symptomatik auf.
  - 2) Erworbene Erkrankungen wie Schädel-Hirn-Traumata und entzündliche Hirnerkrankungen können ähnliche Symptome wie ADHS bedingen.
  - 3) Bei neuropsychologischen Testungen fallen ADHS-Patienten im Vergleich zu gesunden Kontrollpersonen durch geringere Auslassungsfehler und Falschantworten auf.
  - 4) Bei erwachsenen ADHS-Patienten treten dissoziale Persönlichkeitsstörungen gehäuft komorbid auf.
  - 5) Bei Erwachsenen spricht impulsives Verhalten gegen ein ADHS.
- 
- a) Nur die Aussagen 1 und 4 sind richtig.
  - b) Nur die Aussagen 1, 2 und 4 sind richtig.
  - c) Nur die Aussagen 1, 3 und 5 sind richtig.
  - d) Nur die Aussagen 2, 3 und 4 sind richtig.
  - e) Alle Aussagen sind richtig.

Meine Lösung:

---

Type: Einfachauswahl

Thema: Kreislaufsystem

ID: 3883

28) Welche Aussage zu Geschwüren am Bein (Beinulcera) trifft zu?

- a) Fehlende Fußpulse sind typisch für ein venöses Ulcus
- b) Warme Haut am Fuß spricht für ein Ulcus infolge einer arteriellen Durchblutungsstörung
- c) Häufigste Ursache ist eine arterielle Durchblutungsstörung
- d) Ein Ulcus an den Zehen ist charakteristisch für eine chronisch-venöse Insuffizienz
- e) Bei einem schmerzlosen Ulcus ist an einen Diabetes mellitus zu denken

Meine Lösung:

Type: Einfachauswahl

Thema: Bewegungsapparat

ID: 3884

29) Für welche Funktion wird der Musculus iliopsoas am dringlichsten benötigt?

- a) Beugung im Hüftgelenk
- b) Beugung im Kniegelenk
- c) Beugung des Rumpfes
- d) Streckung des Beines im Hüftgelenk
- e) Anspannen der Achillessehne

Meine Lösung:

---

Type: Einfachauswahl

Thema: Schock

ID: 3885

30) Welche Aussage trifft zu?  
Unter dem Begriff "Schockindex" versteht man

- a) den Quotienten aus systolischem und diastolischem Blutdruck.
- b) den Quotienten aus Pulsfrequenz und diastolischem Blutdruck.
- c) den Quotienten aus Pulsfrequenz und systolischem Blutdruck.
- d) den Quotienten aus arteriellem Mitteldruck und zentralem Venendruck.
- e) den Quotienten aus arteriellem Mitteldruck und Pulsfrequenz.

Meine Lösung:

---

Type: Einfachauswahl

Thema: Blut

ID: 3886

31) Welche Aussage trifft zu?  
Der Hämatokritwert (Hkt) ist definiert als Verhältnis von

- a) Zellvolumen und Blutvolumen.
- b) Zellvolumen und Plasmavolumen.
- c) Hämoglobin-Gehalt des Blutes zu Erythrozytenzahl.
- d) Plasmavolumen zu Zellvolumen.
- e) Zellgewicht zu Plasmagewicht.

Meine Lösung:

---



Type: Aussagenkombination

Thema: Psychische Erkrankungen

ID: 3887

32) Welche der folgenden Aussagen treffen zu?

Ein 53-jähriger Patient erwähnt während des Patientengesprächs die frühere Einnahme von Haloperidol (z. B. Haldol).

Dies kann am ehesten auf folgende Vorerkrankungen hinweisen:

- 1) Manische Episode
  - 2) Schizophrenie
  - 3) Organisch bedingte Psychose
  - 4) Epilepsie
  - 5) Morbus Parkinson
- 
- a) Nur die Aussagen 1, 2 und 3 sind richtig.
  - b) Nur die Aussagen 1, 2 und 4 sind richtig.
  - c) Nur die Aussagen 1, 2 und 5 sind richtig.
  - d) Nur die Aussagen 2, 3 und 4 sind richtig.
  - e) Nur die Aussagen 3, 4 und 5 sind richtig.

Meine Lösung:

---

Type: Aussagenkombination

Thema: Harnapparat

ID: 3888

33) Welche der folgenden Aussagen treffen zu?  
Typisch für eine akute Pyelonephritis sind:

- 1) Fieber
  - 2) Flankenschmerzen
  - 3) Schwellungen im Gesichtsbereich
  - 4) Auftreten von Leukozyten im Urin
  - 5) Auftreten von Bakterien im Urin
- 
- a) Nur die Aussagen 2 und 3 sind richtig.
  - b) Nur die Aussagen 1, 2 und 4 sind richtig.
  - c) Nur die Aussagen 1, 3 und 4 sind richtig.
  - d) Nur die Aussagen 1, 2, 4 und 5 sind richtig.
  - e) Alle Aussagen sind richtig.

Meine Lösung:

---

Type: Aussagenkombination

Thema: Atmungssystem

ID: 3889

34) Welche der folgenden Aussagen treffen zu?  
Typische Ursachen einer Obstruktion der Atemwege sind:

- 1) Übermäßige Schleimbildung
  - 2) Bronchialmuskeltoneuserhöhung
  - 3) Schleimhautschwellung
  - 4) Hypoxie (Sauerstoffmangel)
  - 5) Lungenfibrose
- 
- a) Nur die Aussagen 1 und 3 sind richtig.
  - b) Nur die Aussagen 1 und 4 sind richtig.
  - c) Nur die Aussagen 3 und 5 sind richtig.
  - d) Nur die Aussagen 1, 2 und 3 sind richtig.
  - e) Alle Aussagen sind richtig.

Meine Lösung:

---

Type: Mehrfachauswahl

Thema: Fortpflanzung

ID: 3890

35) Welche der folgenden Aussagen zur Postmenopausenblutung treffen zu?  
Wählen Sie zwei Antworten!

- a) Sie ist immer abklärungsbedürftig.
- b) Sie tritt überwiegend im Alter von 48 bis 52 Jahren auf.
- c) Die Postmenopausenblutung geht typischerweise mit Hitzewallungen einher.
- d) Die Postmenopausenblutung ist eine harmlose Begleiterscheinung des Klimakteriums und bedarf keiner weiteren Diagnostik.
- e) Als Ursache einer Postmenopausenblutung muss eine onkologische Erkrankung in Betracht gezogen werden.

Meine Lösung:

---

Type: Aussagenkombination

Thema: Herz

ID: 3891

36) Welche der folgenden Aussagen zum Herz treffen zu?

- 1) Es ist ein muskulöses Hohlorgan.
  - 2) Während der Anspannungsphase der Kammern sind alle Herzklappen geöffnet.
  - 3) Während der Anspannungsphase der Kammern sind alle Herzklappen geschlossen.
  - 4) Das bindegewebige Herzskelett wirkt auch als elektrische Isolation zwischen Vorhöfen und Kammern.
  - 5) Die Mitralklappe trennt den rechten Vorhof von der rechten Kammer.
- 
- a) Nur die Aussagen 2 und 5 sind richtig.
  - b) Nur die Aussagen 1, 2 und 4 sind richtig.
  - c) Nur die Aussagen 1, 3 und 4 sind richtig.
  - d) Nur die Aussagen 1, 3 und 5 sind richtig.
  - e) Nur die Aussagen 1, 4 und 5 sind richtig.

Meine Lösung:

---

Type: Aussagenkombination

Thema: Kreislaufsystem

ID: 3892

37) Welche der folgenden Aussagen treffen zu?  
Ein isoliertes Ödem an einem Unterschenkel tritt auf bei

- 1) dekompensierter Rechtsherzinsuffizienz
- 2) nephrotischem Syndrom
- 3) Erysipel
- 4) tiefer Beinvenenthrombose
- 5) Lymphabflussstörung

- a) Nur die Aussagen 2 und 3 sind richtig.
- b) Nur die Aussagen 2 und 4 sind richtig.
- c) Nur die Aussagen 2, 3 und 4 sind richtig.
- d) Nur die Aussagen 3, 4 und 5 sind richtig.
- e) Alle Aussagen sind richtig.

Meine Lösung:

---

38) Welche der folgenden Aussagen zu Erkrankungen im Kindesalter treffen zu?  
Wählen Sie zwei Antworten!

- a) Bei Erkältungen werden im Kindesalter bevorzugt Biologika (Biopharmazeutika) eingesetzt.
- b) Scharlach wird mit Antibiotika behandelt.
- c) Zur Prophylaxe von Ringelröteln empfiehlt die STIKO (Ständige Impfkommission beim Robert Koch-Institut) eine Impfung im Säuglingsalter.
- d) Die Epstein-Barr-Virus-Infektion (EBV-Infektion) verläuft im Kleinkindesalter meist asymptomatisch.
- e) Die Zystische Fibrose (Mukoviszidose) wird durch Vitamin A-Mangel verursacht.

Meine Lösung:

---

Type: Aussagenkombination

Thema: Psychische Erkrankungen

ID: 3894

39) Welche der folgenden Aussagen treffen zu?  
Verminderter Antrieb ist ein typisches Symptom bei

- 1) Schizophrenem Residuum
  - 2) Hypothyreose
  - 3) Stimulanzieinnahme
  - 4) manischer Episode
  - 5) depressiver Episode
- 
- a) Nur die Aussagen 1 und 5 sind richtig.
  - b) Nur die Aussagen 2 und 5 sind richtig.
  - c) Nur die Aussagen 1, 2 und 5 sind richtig.
  - d) Nur die Aussagen 2, 3 und 4 sind richtig.
  - e) Nur die Aussagen 1, 2, 4 und 5 sind richtig.

Meine Lösung:

---



Type: Aussagenkombination

Thema: Blut

ID: 3895

40) Welche der folgenden Aussagen zu den Blutzellen treffen zu?

- 1) Erythrozyten transportieren Kohlendioxid.
  - 2) Thrombozyten wirken bei der Blutstillung mit.
  - 3) Die Anzahl an Eosinophilen ist bei allergischen Erkrankungen und Parasitenbefall häufig erhöht.
  - 4) Lymphozyten bilden Antikörper.
  - 5) Monozyten gehören zu den Phagozyten (sog. Fresszellen).
- 
- a) Nur die Aussagen 2 und 4 sind richtig.
  - b) Nur die Aussagen 1, 2 und 5 sind richtig.
  - c) Nur die Aussagen 1, 3, 4 und 5 sind richtig.
  - d) Nur die Aussagen 2, 3, 4 und 5 sind richtig.
  - e) Alle Aussagen sind richtig.

Meine Lösung:

---

Type: Einfachauswahl

Thema: Schock

ID: 3896

41) Sie werden ins Wartezimmer gerufen. Ein Patient sei kollabiert. Als Sie dort eintreffen, finden Sie einen auf dem Boden liegenden Mann.

Welches Vorgehen ist korrekt?

- a) Ich warte ab, ob der Patient von alleine wieder zu sich kommt. Ist dies innerhalb von 10 Minuten nicht der Fall, beginne ich sofort mit Wiederbelebensmaßnahmen.
- b) Ich spreche den Patienten an und schüttele ihn vorsichtig. Reagiert er nicht, bringe ich ihn in die stabile Seitenlage und rufe den Rettungsdienst.
- c) Ich spreche den Patienten an und schüttele ihn vorsichtig. Reagiert er nicht, mache ich die Atemwege frei und überstrecke den Kopf. Kann ich dann keine Atmung feststellen, veranlasse ich die Information des Rettungsdienstes und leite sofort die Reanimation ein.
- d) Da ich den Patienten kenne und weiß, dass er unter koronaren Herzerkrankung (KHK) leidet, rufe ich direkt den Rettungsdienst an und melde den Verdacht auf einen Herzinfarkt. Danach warte ich auf das Eintreffen des Rettungsdienstes.
- e) Ich spreche den Patienten an, und schüttele ihn vorsichtig. Reagiert er nicht, mache ich die Atemwege frei und überstrecke den Kopf. Kann ich dann keine Atmung feststellen, bringe ich den Patienten in die stabile Seitenlage und rufe den Rettungsdienst.

Meine Lösung:

---

Type: Aussagenkombination

Thema: Bewegungsapparat

ID: 3897

42) Welche der folgenden Aussagen über den Aufbau der Gelenke treffen zu?

- 1) Die Synovia (Gelenkschmiere) dient unter anderem dem Stofftransport zum Gelenkknorpel.
  - 2) Bei der Synarthrose sind die beteiligten Knochen durch einen Gelenkspalt miteinander verbunden.
  - 3) Eine Articulatio trochoidea (Radgelenk) ermöglicht Bewegungen um drei Hauptachsen, sie hat drei Freiheitsgrade.
  - 4) Ein Scharniergelenk besitzt nur eine Achse und einen Freiheitsgrad.
  - 5) Das Hüftgelenk ist ein Sattelgelenk (Articulatio sellaris).
- 
- a) Nur die Aussagen 1 und 4 sind richtig.
  - b) Nur die Aussagen 2 und 3 sind richtig.
  - c) Nur die Aussagen 2 und 4 sind richtig.
  - d) Nur die Aussagen 1, 2 und 4 sind richtig.
  - e) Alle Aussagen sind richtig.

Meine Lösung:

---

Type: Aussagenkombination

Thema: Verdauung

ID: 3898

43) Welche der folgenden Aussagen treffen zu?  
Der Ösophagus (Speiseröhre)

- 1) ist ein muskulöser Schlauch.
  - 2) ist circa sechzig Zentimeter lang.
  - 3) enthält keine Schleimdrüsen.
  - 4) kreuzt die Aorta.
  - 5) tritt durch das Zwerchfell hindurch.
- 
- a) Nur die Aussagen 1, 2 und 4 sind richtig.
  - b) Nur die Aussagen 1, 3 und 5 sind richtig.
  - c) Nur die Aussagen 1, 4 und 5 sind richtig.
  - d) Nur die Aussagen 3, 4 und 5 sind richtig.
  - e) Nur die Aussagen 1, 2, 4 und 5 sind richtig.

Meine Lösung:

---

Type: Aussagenkombination

Thema: Fortpflanzung

ID: 3899

44) Welche der folgenden Aussagen passen zur zweiten Hälfte des Menstruationszyklus?

- 1) Anstieg des Progesterons.
  - 2) Reifung des Follikels.
  - 3) Kurz vor Einsetzen der Menstruation kann die Stimmung gedrückt sein.
  - 4) Erhöhte Basaltemperatur.
  - 5) Entstehen des Gelbkörpers.
- 
- a) Nur die Aussagen 1, 3 und 5 sind richtig.
  - b) Nur die Aussagen 2, 4 und 5 sind richtig.
  - c) Nur die Aussagen 1, 2, 3 und 4 sind richtig.
  - d) Nur die Aussagen 1, 3, 4 und 5 sind richtig.
  - e) Alle Aussagen sind richtig.

Meine Lösung:

Type: Aussagenkombination

Thema: Psychische Erkrankungen

ID: 3900

45) Welche der folgenden Aussagen treffen zu?  
Typische körperliche Symptome einer depressiven Episode sind

- 1) Libidoverlust
  - 2) Schlafstörungen
  - 3) Suizidgedanken
  - 4) Appetitlosigkeit
  - 5) Fieber
- 
- a) Nur die Aussagen 1, 2 und 4 sind richtig.
  - b) Nur die Aussagen 1, 3 und 5 sind richtig.
  - c) Nur die Aussagen 2, 3 und 4 sind richtig.
  - d) Nur die Aussagen 1, 2, 3 und 4 sind richtig.
  - e) Alle Aussagen sind richtig.

Meine Lösung:

---

Type: Aussagenkombination

Thema: Blut

ID: 3901

46) Welche der folgenden Aussagen zum Eisenmangel treffen zu?

- 1) Eisenmangelanämien treten bei Männern häufiger auf als bei Frauen.
  - 2) Zu den Ursachen einer Eisenmangelanämie gehören erhöhte Blutverluste.
  - 3) Bei einer erfolgreichen Eisentherapie steigen die Retikulozyten an.
  - 4) Bei der Eisenmangelanämie ist der Hämoglobinwert vermindert.
  - 5) Die Behandlung des Eisenmangels mit oralen Eisenpräparaten führt zu einer Entfärbung des Stuhls.
- 
- a) Nur die Aussagen 1 und 4 sind richtig.
  - b) Nur die Aussagen 2 und 3 sind richtig.
  - c) Nur die Aussagen 2, 3 und 4 sind richtig.
  - d) Nur die Aussagen 1, 3, 4 und 5 sind richtig.
  - e) Nur die Aussagen 2, 3, 4 und 5 sind richtig.

Meine Lösung:

---

Type: Einfachauswahl

Thema: Blut

ID: 3902

47) Zu welcher Klasse von Immunglobulinen gehören typischerweise die mütterlichen Antikörper, die durch die Plazentaschranke in den Feten als Immunschutz gelangen?

- a) IgM
- b) IgG
- c) IgE
- d) IgD
- e) IgA

Meine Lösung:

---



Type: Aussagenkombination

Thema: Nervensystem

ID: 3903

48) Welche der folgenden Aussagen treffen zu?  
Die Aktivierung des Sympathikus führt zu

- 1) Verengung der Pupille
- 2) Erweiterung der Bronchien
- 3) Verminderung der Sekretion der Speicheldrüsen
- 4) Zunahme des Herzschlages
- 5) Senkung des Blutdrucks

- a) Nur die Aussagen 2 und 4 sind richtig.
- b) Nur die Aussagen 1, 3 und 4 sind richtig.
- c) Nur die Aussagen 2, 3 und 4 sind richtig.
- d) Nur die Aussagen 2, 3 und 5 sind richtig.
- e) Alle Aussagen sind richtig.

Meine Lösung:

---

Type: Einfachauswahl

Thema: Blut

ID: 3904

49) Welche Aussage zur Blutgruppenbestimmung trifft zu?

Das Blutserum (Plasma) einer erwachsenen Person wird jeweils mit Test-Erythrozyten gemischt und zwar zunächst mit Erythrozyten der Blutgruppe A, dann mit Erythrozyten der Blutgruppe B und zuletzt mit Erythrozyten der Blutgruppe AB. In allen drei Fällen kommt es zur Agglutination (Verklumpung).

Im typischen Fall spricht dies im ABO-Blutgruppensystem für folgende Blutgruppe der Person:

- a) A
- b) B
- c) O
- d) AB (Rhesus-positiv)
- e) AB (Rhesus-negativ)

Meine Lösung:

---

Type: Aussagenkombination

Thema: Haut

ID: 3905

50) Welche der folgenden Aussagen treffen zu?

Die Neurodermitis

- 1) befällt bevorzugt Hals, Gesicht und Gelenkbeugen.
  - 2) gehört zum Formenkreis der atopischen Erkrankungen.
  - 3) ist eine chronisch-rezidivierende Entzündung der Haut.
  - 4) zeichnet sich durch Juckreiz, Rötung, Nässen, Schuppung und Krustenbildung der Haut aus.
  - 5) verschlechtert sich meist deutlich mit zunehmendem Alter.
- 
- a) Nur die Aussagen 2 und 4 sind richtig.
  - b) Nur die Aussagen 1, 3 und 4 sind richtig.
  - c) Nur die Aussagen 2, 3 und 5 sind richtig.
  - d) Nur die Aussagen 1, 2, 3 und 4 sind richtig.
  - e) Alle Aussagen sind richtig.

Meine Lösung:

---

Type: Aussagenkombination

Thema: Infektionskrankheiten

ID: 3906

51) Welche der folgenden Aussagen zur Skabies trifft (treffen) zu?

- 1) Bei Skabies besteht für Heilpraktiker ein Behandlungsverbot.
  - 2) Der Erreger ist ca. 3 - 5 mm lang.
  - 3) Die Übertragung erfolgt überwiegend durch gemeinsam benutzte Handtücher.
  - 4) Prädilektionsstelle (bevorzugt betroffene Stelle) der Skabies bei Erwachsenen ist der behaarte Kopf.
  - 5) Starker Juckreiz, vor allem nachts, ist ein typisches Symptom der Skabies.
- 
- a) Nur die Aussage 1 ist richtig.
  - b) Nur die Aussagen 1 und 5 sind richtig.
  - c) Nur die Aussagen 2 und 5 sind richtig.
  - d) Nur die Aussagen 1, 3 und 4 sind richtig.
  - e) Nur die Aussagen 1, 2, 3 und 5 sind richtig.

Meine Lösung:

---

Type: Einfachauswahl

Thema: Psychische Erkrankungen

ID: 3907

52) Welche Aussage trifft zu?  
Grübeln gehört im psychopathologischen Befund zur Gruppe der

- a) Aufmerksamkeits- und Gedächtnisstörungen
- b) formalen Denkstörungen
- c) Befürchtungen und Zwänge
- d) Ich-Störungen
- e) inhaltlichen Denkstörungen

Meine Lösung:

---

Type: Mehrfachauswahl

Thema: Hormonsystem

ID: 3908

53) Welche der folgenden Aussagen zu Schilddrüsenerkrankungen treffen zu?  
Wählen Sie zwei Antworten!

- a) Bei euthyreoter Struma ist FT3 und FT4 erhöht.
- b) Ältere Patienten mit einer großen Knotenstruma zeigen häufig eine funktionelle Schilddrüsen-Autonomie.
- c) Der TSH-Basalwert dient als Schilddrüsen-Screeningtest.
- d) Mit einer Jodsupplementierung in der Schwangerschaft sollte im letzten Schwangerschaftsdrittel begonnen werden.
- e) Hypothyreose führt zu erniedrigten Gesamtcholesterinwerten.

Meine Lösung:

Type: Einfachauswahl

Thema: Fortpflanzung

ID: 3909

54) Welche/r der folgenden Befunde/Erkrankungen kann am ehesten durch die HPV-Impfung (Impfung gegen humane Papillomaviren) vermieden werden?

- a) Endometriose
- b) Condylomata acuminata (spitze Kondylome)
- c) Ulcus durum (harter Schanker)
- d) Ulcus molle (weicher Schanker)
- e) Urethritis mit Ausfluss von gelb-grünlichem Eiter (sog. "Bonjour-Tropfen")

Meine Lösung:

---

Type: Einfachauswahl

Thema: Auge

ID: 3910

- 55) Zu Ihnen kommt ein Patient, der Ihnen schildert, dass er Farbringe sieht. Zusätzlich klagt er über Augenschmerzen, Erbrechen, Übelkeit, starke Kopfschmerzen und Herzrhythmusstörungen.  
Bei der Untersuchung des Patienten stellen Sie fest, dass der Augapfel extrem hart ist und die Pupillenreflexe nur sehr verzögert auslösbar sind.  
Was machen Sie?

- a) Ich verordne dem Patienten eine Augenmassage, um den Augendruck zu senken.
- b) Ich empfehle dem Patienten, dass er einen Termin beim Augenarzt vereinbaren soll.
- c) Ich stelle die Verdachtsdiagnose Glaukomanfall, der umgehend behandelt werden muss.
- d) Ich gehe mit dem Patienten verschiedene Entspannungstechniken durch, um den Augendruck zu senken.
- e) Ich verordne ihm Wärmetherapie und Massage, da die Ursache der Beschwerden eine chronische Verspannung der tiefen Hals-/Nackmuskulatur sein kann.

Meine Lösung:

---



Type: Aussagenkombination

Thema: Fortpflanzung

ID: 3911

56) Bei einem Patienten wurde vor drei Jahren die Prostata operativ entfernt, da ein Prostatakrebs festgestellt worden war. Nun lässt sein Urologe bei ihm das sog. PSA (Prostata spezifisches Antigen) im Blut bestimmen.

Welche der folgenden Aussagen zu Prostatakrebs und PSA treffen zu?

- 1) Der Prostatakrebs ist die häufigste Krebsart bei Männern in Deutschland.
  - 2) Die meisten Männer die an Krebs sterben, sterben an einem Prostatakrebs.
  - 3) Komplikationen einer operativen Entfernung der Prostata sind Impotenz und Inkontinenz.
  - 4) Der PSA-Normalwert ist unabhängig vom Lebensalter.
  - 5) Ein Anstieg des PSA-Wertes nach der Operation kann auf ein Tumorrezidiv hinweisen.
- 
- a) Nur die Aussagen 1, 2 und 3 sind richtig.
  - b) Nur die Aussagen 1, 3 und 5 sind richtig.
  - c) Nur die Aussagen 2, 4 und 5 sind richtig.
  - d) Nur die Aussagen 1, 2, 3 und 5 sind richtig.
  - e) Alle Aussagen sind richtig.

Meine Lösung:

---

Type: Aussagenkombination

Thema: Atmungssystem

ID: 3912

57) Welche der folgenden Aussagen zum Pneumothorax trifft (treffen) zu?

- 1) Als geschlossener Pneumothorax wird eine Luftansammlung im Pleuraraum mit Verbindung zur Außenluft bezeichnet.
  - 2) Bei einem Verdacht auf einen Pneumothorax muss sofort eine Drainage gelegt werden.
  - 3) Ein kleiner Pneumothorax kann durch Auskultation nicht ausgeschlossen werden.
  - 4) Bei Patienten mit Pleuraerguss bildet sich kein Pneumothorax.
  - 5) Am häufigsten ist der Pneumothorax traumatisch bedingt.
- 
- a) Nur die Aussage 3 ist richtig.
  - b) Nur die Aussagen 1 und 2 sind richtig.
  - c) Nur die Aussagen 3 und 5 sind richtig.
  - d) Nur die Aussagen 3, 4 und 5 sind richtig.
  - e) Alle Aussagen sind richtig.

Meine Lösung:

---

58) Welche Aussage zu alkoholischen Händedesinfektionsmitteln trifft zu?  
Mit einer nicht ausreichenden Wirksamkeit muss am ehesten gerechnet werden bei

- a) Meningokokken.
- b) Clostridium difficile.
- c) VRE (Vancomycin resistente Enterokokken).
- d) MRSA (Methicillin resistenter Staphylococcus aureus).
- e) ESBL (Extended Spectrum Beta-Lactamase-bildende Bakterien).

Meine Lösung:

---

Type: Einfachauswahl

Thema: Blut

ID: 3914

59) Die mittlere Lebensdauer eines Erythrozyten beträgt bei Erwachsenen etwa

- a) ein Jahr.
- b) vier Monate.
- c) zwei Monate.
- d) dreißig Tage.
- e) vierzehn Tage.

Meine Lösung:

---

60) Welche der folgenden Aussagen zu Angststörungen treffen zu?

- 1) Die körperlichen Reaktionen und Empfindungen der pathologischen Angst unterscheiden sich in der Qualität erheblich von denen der "normalen Angst".
  - 2) Die soziale Phobie gehört zu den häufigsten Angststörungen.
  - 3) Bei der Agoraphobie besteht eine Angst sich in eine Menschenmenge oder auf öffentliche Plätze zu begeben.
  - 4) Eine Panikattacke ist eine einzelne, abrupt beginnende Episode von intensiver Angst oder Unbehagen, die mit vegetativen Symptomen einhergeht.
  - 5) Eine primäre Angststörung liegt bei einem Angstsyndrom vor, das auf eine körperliche oder psychische Grunderkrankung zurückzuführen ist.
- 
- a) Nur die Aussagen 2 und 4 sind richtig.
  - b) Nur die Aussagen 1, 2 und 3 sind richtig.
  - c) Nur die Aussagen 2, 3 und 4 sind richtig.
  - d) Nur die Aussagen 3, 4 und 5 sind richtig.
  - e) Alle Aussagen sind richtig.

Meine Lösung:

---